

# Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen

Technische Kommission (TKJ) [www.ag-jagdhunde.ch](http://www.ag-jagdhunde.ch)

Der Aktuar: Ueli Nef, Unterschlatt 19, CH 9050 Appenzell

Telefon:+0041 79 200 93 15 Mail: ueli.nef@bud.ai.ch

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der AGJ (Delegiertenkonferenz) vom 27. Februar 2019

---

<b>Vorsitz</b>	Dr. Walter Müllhaupt (WM), Präsident
<b>Protokoll</b>	Ueli Nef, Aktuar
<b>TKJ</b>	Andreas Rogger, (AR), Vizepräsident Silvia Mutter (SM), Sekretariat Marc Beuchat (MB), Ausbildung/Verhalten Max Stacher (MS), Bodenhunde und Prüfungskontrolle Urs Saxer (US) Beisitzer
<b>Abgemeldet</b>	Ada Hammer, Serse Pronzini, Paul Annen, Ueli Sand, Ada von Tscharnier, Emmanuel La Roche, Peter Rösch, Andrey Gérard
<b>Versammlung vom</b>	27.02.2019, 18:15 Uhr – 19:30 Uhr im Gasthaus zum Schützen, Schachenallee 39, 5000 Aarau

---

### 1. Begrüssung

Der Vorsitzende, WM, eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Herr Peter Zenklusen als Vizepräsident von Jagd Schweiz.

### 2. Anwesenheitskontrolle

Die Anwesenheitskontrolle ergibt, dass 58 Delegierte der Einladung gefolgt sind. Das Absolute Mehr beträgt somit 30 Stimmen.

### 3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Personen vorgeschlagen und vorbehaltlos gewählt:

- Werner Staufacher / Roger Bissig

### 4. Genehmigung der Protokolle der Delegiertenversammlung vom 27.2.2018 und 25.6.2018

- Beide Protokolle werden ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser verdankt.

## **5. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstandes (TKJ)**

WM macht, in Ergänzung zum schriftlichen Jahresbericht, einige Erläuterungen zum FBA für die Gattermeister und zur Analyse der Hundepfahrungen vergangener Jahre. Ebenso weist WM auf eine Strafverfolgung gegen ein Mitglied des SSC hin, welche anlässlich der ISHV-Suche in Glarus eingeleitet wurde, die aber dank der Einsprache durch das Büro von WM eingestellt wurde. Das Merkblatt zum Thema „Rassenhunde“ habe keinerlei Reaktionen ergeben. Die Clubpräsidenten werden gebeten, dafür zu sorgen, dass der Informationsfluss zu den einzelnen Clubmitgliedern gewährleistet ist.

### **Entscheid:**

- Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme mit Applaus genehmigt

## **6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisoren sowie Genehmigung des Budgets**

Die Jahresrechnung wurde vorgängig auf der Homepage der AGJ publiziert. Der Revisor Martin Peter beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und der TKJ Decharge (Traktandum 7) zu erteilen.

### **Entscheid:**

- Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme mit Applaus genehmigt. Ebenso wird der TKJ Decharge erteilt.

## **7. Entlastung TKJ**

Siehe Traktandum 6

## **8. Allfällige Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 7.4 der Statuten**

Es stehen keine Anträge zur Diskussion.

## **9. Änderungen Reglement für die Ausbildung und den Eignungsausweis für Jagdhunde im Schwarzwildgatter**

Nach eingehender Erläuterung des Präsidenten zum Eignungsnachweis und zu den Anhängen A) und B) eröffnet WM die Diskussion.

### **Wortmeldungen:**

- Helen Sutter: Wie lautet die Regelung für ältere Hunde? WM schildert, dass Übergangslösungen bei den einzelnen Kantonen noch nicht abschliessend geregelt sind. Jean Vuilleumier ist der Meinung, dass ältere Hunde nach der sogenannten „Grossvaterklausel“ durch die Kantone zugelassen werden dürften.
- Fredy Bühler: Welche Hunde müssen geprüft werden? WM beantwortet die Frage dahingehend, dass alle auf speziellen Schwarzwildjagden (Maisjagden und Jagden bei denen nur Schwarzwild freigegeben ist) eingesetzten Hunde sowie Hunde für die Nachsuche von Schwarzwild über eine entsprechende Prüfung verfügen müssen.
- Ernst Kunz: Gibt es auch für Schweisshunde vier Phasen der Einarbeitung? WM schildert die vier Phasen und erklärt, dass auch Schweisshunde aufbauend auf Schwarzwild eingearbeitet werden sollten.
- Fredy Kuster: Es sollte zwischen Laufhunden und Stöberhunden unterschieden werden? Für die Anwendung des Eignungsnachweises verneint WM diese Frage.
- Roger Bissig: Wie wird ein allfälliger „Naturleistungstest“ gehandhabt? WM ist überzeugt, dass diesbezüglich ein pragmatischer Umgang gefunden wird.

### **Entscheid:**

- Das Reglement für die Ausbildung und den Eignungsnachweis für Jagdhunde im Schwarzwildgatter wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

### **10. Orientierung Schwarzwildgatter / Ausbildung Richter für Schwarzwildgatter**

WM orientiert die Anwesenden über die Entstehungsgeschichte des Schwarzwildgatters in Elgg und die Zusammenarbeit mit der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter Schweiz. Insbesondere erwähnt er den grossen Einsatz von Urs Phillip, Leiter der Jagdbehörde des Kantons Zürich.

Jean Vuilleumier wird als neuer Präsident des Betriebsvereins Schwarzwildgewöhnungsgatter SWGG, Elgg gewählt werden. Er präsentiert den Stand der Dinge anhand einer anschaulichen Powerpoint Präsentation. Im Verlauf des Aprils 2019 sollte das Schwarzwild in das Gatter einziehen. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren, so dass das Gatter im Juli mit dem Publikumsbetrieb starten sollte. Erste Eignungsnachweise sollen im Verlauf des Herbstes (September 2019) abgelegt werden können. Die Kosten des Gatterbesuchs beziehen sich auf die einzelne Übungseinheit und liegen bei CHF 90.- /Einheit. Es sind auch Kollektivmitgliedschaften und Einzelmitgliedschaften vorgesehen. Diese Mitgliedschaften sehen Kosten von CHF 700.-, bzw. CHF 150.- vor. Die Mitglieder von Kollektivmitgliedern und die Einzelmitglieder profitieren von einem Rabatt.

### **11. Orientierung über Kurs Prüfungsleiter**

MB erklärt, dass es nun an der Zeit ist, eine Neuauflage des Handbuches für Prüfungsleiter zu präsentieren. Es ist eine digitalisierte Neuauflage erarbeitet worden, welche in jeglicher Hinsicht dem neusten Stand der Dinge entspricht. Insgesamt haben sich 20 Teilnehmer zum Kurs für Prüfungsleiter, an der das neue Handbuch vorgestellt wird, angemeldet. Es ist nach dem Ausbildungstag als PDF auf der Homepage der AGJ zugänglich.

### **12. Orientierung Revision eidg. Jagdgesetz**

WM orientiert, wie die Anliegen der TKJ betreffend Art. 8 der Gesetzesrevision vorgebracht wurden. Dies betrifft Fragen der Nachsuche und der Tötung von verletzten Wildtieren und die Nachsuche bei Verkehrsunfällen.

### **13. Erfahrungen aus den Rückmeldungen von Schweisshundeprüfungen**

MS gibt eine Übersicht darüber, in welcher Form Schweissprüfungen im vergangenen Jahr durchgeführt wurden und wie die jeweiligen Erfolgsquoten zu interpretieren sind. Insgesamt haben 14 Rassenclubs, 37 Schweissprüfungen durchgeführt, bei welchen 513 Gespanne geprüft wurden. Es ist auffallend, dass bei den Prüfungen über 500 Meter sehr unterschiedliche Erfolgsquoten verzeichnet werden. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Anzahl Hunde ohne SHSB-Eintrag rückläufig ist. Mittlerweile liegt diese Zahl unter 15% der geprüften Hunde.

#### 14. Diverses

- Margrit Martegani: Kann das Rollup „Jagdhund gesucht“ erworben werden? Die AGJ kann das im Saal aufgestellte Rollups zur Verfügung stellen. Ausserdem können bei der SKG (Andreas Rogger) Flyer im Format A4 bestellt werden.
- Rainer Klöti meint: Die Dachorganisation JagdSchweiz sollte mit einer Person im Vorstand der AGJ (TKJ) vertreten sein, was aber an der Versammlung nicht diskutiert wird.

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ueli Nef', with a stylized flourish at the end.

Ueli Nef